

■ VT 18.16 - Der letzte seiner Art

Einst Flaggship der Reichsbahn, heute Sehenswürdigkeit

Der VT 18.16 war von 1963 an als Nobelzug der Deutschen Reichsbahn auf internationalen Strecken unterwegs. Er war nicht einfach nur ein Zug, sondern auch repräsentatives Prestige-Objekt der DDR. Anfang der 80iger Jahre kam dann das Aus für diesen eleganten Zug. Heute gibt es ihn nur noch als Sehenswürdigkeit, die bei festlichen Anlässen jede Menge Besucher anzieht. Der VT 18 ist ein Stück deutsche Eisenbahngeschichte.



Und gerade weil er ein Stück Geschichte ist, ist der VT 18 auch heute noch ein Zugpferd. Rund 10.000 Fans, Freunde und Neugierige zieht er pro Jahr an, wenn er bei größeren Stadt- oder Bahnhofsfesten ausgestellt wird. „Mit unserem VT 18 sind wir bei ca. 4-5 Festen im Jahr vertreten“, berichtet Thomas Strecker, einer der Hauptverantwortlichen einer 32 Mann starken Gruppe, die in ihrer Freizeit den Museumszug mit viel Einsatz pflegt und wartet.

„Der Zug gehört eigentlich dem Verkehrsmuseum Nürnberg der Deutschen Bahn AG, das ihn in die Hände unserer Freizeitgruppe im Bahnsozialwerk gegeben hat, damit wir diesen letzten erhaltenen Zug der Baureihe weiterhin erhalten und auch außerhalb des Museums zeigen können.“ Alle Mitglieder der Gruppe arbeiten in ihrer Freizeit und unentgeltlich mit. „Wir sind alle einfach Liebhaber des VT 18 und stolz, dass wir dieses historische Erbe erhalten können“, erzählt Thomas Strecker weiter, der im „Hauptberuf“ natürlich Eisenbahner ist – genauer: Planer im Fernverkehr der Deutschen Bahn AG. Aber, versichert er, nicht alle Mitglieder sind Eisenbahner, der VT 18 hat auch außerhalb der Bahn seine Freunde.

Jeder Euro wird gebraucht, um den Zug zu erhalten. Der VT 18 erwirtschaftet zwar ein wenig seinen eigenen Unterhalt, aber die Einnahmen aus Merchandising und Catering reichen für solch ein technisch anspruchsvolles Projekt natürlich hinten und vorne nicht aus. Das Angebot, den eleganten Speisewagen samt Service an Ausstellungstagen zu mieten, wird zwar von Unternehmen, die in nostalgisch stilvollem Ambiente Gäste empfangen und Feste feiern wollen, gut angenommen, trotzdem ist die Gruppe um den VT 18 auf Sponsoren angewiesen, um den Zug in gutem Zustand präsentieren zu können. Wer sich für das Catering-Angebot interessiert, setzt sich am besten direkt mit Thomas Strecker per Telefon in Verbindung: +49 (0) 30 – 297 298 69.

Die Deutsche Bahn AG hilft als Sponsor natürlich mit kostenlosem Stellplatz, Ersatzteilen sowie Pflege- und Wartungsmaterial. „Das ist sehr wichtig“, sagt Thomas Strecker „und genau so wichtig ist für uns, dass wir einen Sponsor wie die GDI für unser Projekt gewinnen konnten.“ Einnahmen und Ausgaben werden vom Bahnsozialwerk genau und regelmäßig geprüft. Perfekte Buchhaltung

ist daher ein Muss. Auch betriebswirtschaftliche Auswertungen und Statistiken als Informationsgrundlage zur Preisgestaltung sind für den Betrieb des VT 18 lebensnotwendig. Dazu noch mal Thomas Strecker: „Es ist ein toller Zug von GDI, uns für unsere Buchhaltungsaufgaben mit der professionellen GDI-Finanzbuchhaltung zu sponsorn.“



Gesellschaft für Datentechnik
und Informationssysteme mbH.

Klaus-von-Klitzing-Straße 1
76829 Landau in der Pfalz
Tel. 06341 – 95 50-0 · Fax 06341 – 95 50-10
info@gdi.de · www.gdi.de

Ihr GDI-Fachhandelspartner: